

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



An:
Ministerpräsidentenkonferenz
info@sk.sachsen.de

An:
Bayerischer Ministerpräsident
Dr. Markus Söder
ministerpraesident@stk.bayern.de
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
Michael Kretschmer
buergerbuero@sk.sachsen.de

Offener Brief

Stopp des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes oder deutliche Entschärfung und Flexibilisierung der Leistungsgruppen Zwangswise Level 1i – Sektorenübergreifende Versorgungszentren – durch die Hintertür

Himmelkron, 24.10.2024

Sehr geehrte Ministerpräsidenten,

Im Eilverfahren hat am 16. Oktober der Bundestag Lauterbachs Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz ohne eine valide Auswirkungsanalyse verabschiedet.¹

Die Bundesländer werden aufgefordert:

Diskutieren Sie das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) auf Ihrer aktuellen Ministerpräsidentenkonferenz.

Beschließen Sie die Anrufung des Vermittlungsausschusses im Bundesrat!

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern weist darauf hin, dass durch die Hintertür über die Definition der allgemeinklinischen Leistungsgruppen das gleiche zwangsweise Kliniksterben ausgelöst werden könnte, wie es über Level 1i vorgesehen war.

Dies müssen Sie verhindern!

¹ BibliomedManager, Auswirkungsanalyse-Tool ist schon in Gebrauch,
<https://www.bibliomedmanager.de/news/auswirkungsanalyse-tool-ist-schon-in-gebrauch>

Konkret:

Die allgemeinklinischen Leistungsgruppen „Allgemeine Innere Medizin“ und „Allgemeine Chirurgie“ im Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz benötigen beide zwingend auch die Leistungsgruppe „Intensivmedizin“ mit Notfall-Labor, 1 Facharzt mit Weiterbildung Intensivmedizin, 3 intensivmedizinisch erfahrenen Fachärzten in Rufbereitschaft und CT-Nutzung rund um die Uhr. Weitere Strukturmerkmale werden folgen.

Diesen Standard werden die meisten Krankenhäuser ohne Basisnotfallversorgung nicht erreichen.

657 der aktuell 1.857 Krankenhäuser ohne Basisnotfallversorgung sind akut gefährdet. Sie werden keinen Versorgungsauftrag für die „Allgemeine Innere Medizin“ und „Allgemeine Chirurgie“ erhalten und müssen dann zwangsweise schließen.

Quelle, Auswirkungsanalyse zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz [KHVVG] - Drucksache 20/11854,
https://kliniksterben.jimdofree.com/app/download/13351285099/Auswirkungsanalyse+zum+Auswirkungsanalyse+Entwurf+des+%E2%80%93+KHVVG+-+Drucksache+20_11854.pdf?t=1729694618

Unsere Projektstudie mit den Auswirkungen der Krankenhausreform haben wir beigefügt.

Für eine flächendeckende klinische Versorgung in Deutschland.

Himmelkron, 24.10.2024

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff